

Bergen in einem waldigen Thale befanden, blieb der Dheim stehen, und sprach zu ihm: „Wir gehen nun nicht mehr weiter.“ Aladdin sah ihn verwundert an, und fragte: „Wo ist denn der schöne Garten, der alle andere noch übertreffen soll?“

„Sey nur ruhig,“ antwortete ihm der Dheim, „du sollst nicht allein den merkwürdigen Garten, sondern noch viele andere Wunderdinge zu sehen bekommen. Sammle nur einstweilen dürres Holz von den Büschen umher, daß ich ein Feuer anzünden kann.“

Aladdin gehorchte. Er hatte bald einen großen Haufen durrer Reiser gesammelt, und der Dheim machte Feuer, und legte es darunter. Als es im vollen Brande war, und die Flamme hoch aufloderte, griff der Dheim in seine Tasche, und brachte ein kleines Büchsen heraus. Er ging dreimal um das Feuer herum, und murmelte einige Worte, die Aladdin nicht verstand. Als er zum drittenmale herum ging, griff er in